

Gryphius, Andreas: Vber des Herren Jesu Gefängnüß (1640)

- 1 Gleich wie im Garten sind dem Teuffel eingegangen/
- 2 Ins auffgestalte Netz/ gantz blind vnd vnbedacht/
- 3 Die Ihre Missethat han auff vns erblich bracht/
- 4 So wird im Garten auch/ doch ohne Schuld gefangen/
- 5 Der vnser Laster-Straff an seinen Halß gehangen/
- 6 Die Häd/ durch welcher Krafft das Weltgebäw gemacht/
- 7 Der hellē Gottheit Glantz wird in der schwartzen Nacht
- 8 In Fässel eingelegt; so wolte mit vns prangen
- 9 Der Fünsternüssen Printz; alßbald der matte Geist
- 10 Wär durch des Todes Hand hin auß dem Leib geweist/
- 11 Wenn nicht durch Christi Band Ihm seine Band zerrissen.
- 12 Hättstu dich nicht zum Knecht für mich mein Hertz gemacht;
- 13 Vnd deine Freyheit nichts für meine Seel geacht;
- 14 So must ich ewig sein ins Dienst-Hauß eingeschmissen;

(Textopus: Vber des Herren Jesu Gefängnüß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54424>)